

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 19.

Leipzig, Mittwoch den 24. Januar.

1872.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Schweizerisches Antiquariat in Zürich.

874. + Bibliographie der Schweiz. Red.: Rudolphi. 2. Jahrg. 1872.
(12 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. pro cplt. 12 N \mathcal{R}

Bernhardt'sche Buchh. in Hamburg.

875. + Hansa. Zeitschrift f. Seewesen. Red.: H. Tecklenborg u. W. v.
Freedon. 9. Jahrg. 1872. (26 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. In Comm. Viertel-
jährlich * 3/4 N \mathcal{R}

Deichert in Erlangen.

876. Deutsch, Chr., Stephan Klinger. Ein Schauspiel. 16. * 1/3 N \mathcal{R}

877. Helm, J., die Formen der musikalischen Compositionen in ihren
Grundzügen systematisch u. leichtfasslich dargestellt. gr. 8. 1/2 N \mathcal{R}

878. Reiz, H. O., Strafgesetzbuch f. das deutsche Reich, nebst der Strafgesetz-
Novelle vom 10. Dez. 1871. Mit Inhaltsangabe jedes Paragraphen, An-
merkgn. u. Register. 8. * 1/3 N \mathcal{R} ; kart. * 12 N \mathcal{R}

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

879. Kraus, L. G., u. W. Pichler, encyclopädisches Wörterbuch der
Staatsärzneikunde. 1. Bd. gr. 8. * 3 N \mathcal{R} 24 N \mathcal{R}

Th. Enslin in Berlin.

880. Archiv f. Stenographie. Red.: Th. Wendisch. Jahrg. 1872. (12 Nrn.)
Nr. 265. 8. In Comm. pro cplt. * 1 N \mathcal{R}

Hartleben's Verlag in Wien.

881. Dumas, A., romantische Meisterwerke. 2. Serie. 11. u. 12. Lfg. gr. 16.
à 6 N \mathcal{R}

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

882. Rod, P. de, gesammelte neuere humoristische Romane. Illustrierte Classiker-
Aussg. 83. u. 84. Lfg. gr. 16. à 6 N \mathcal{R}

883. Minister, e., in der Kutte od. der Bund der Nach. Historischer Roman.
9. Lfg. gr. 8. 4 N \mathcal{R}

884. Siegmund, F., illustrierte Naturgeschichte der 3 Reiche. 1. u. 2. Lfg. gr. 8.
à 1/6 N \mathcal{R}

Hinrich'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

885. + Verzeichniß der Bücher, Landkarten rc., welche vom Juli bis Decbr.
1871 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, m. Angabe der
Seitenzahlen, der Verleger, der Preise rc. 147. Fortsetzung. 8. * 2 1/2 N \mathcal{R} ;
Schreibv. ** 5/6 N \mathcal{R}

Lehrmittelanstalt (Ehrhard & Co.) in Bensheim.

886. Köpp, G., der neue Münzberechnner. 8. 2 1/2 N \mathcal{R}

Lucas in Elberfeld.

887. Christ, A., die Einrichtung u. Führung der Arbeiter-Auslobungs-
Listen f. Berg- u. Hüttenwerke u. Fabriken. gr. 8. 1/2 N \mathcal{R}

Maruschke & Berendt in Breslau.

888. Hoffmann, O., Utile cum dulci. 11. Hft. 16. * 1/3 N \mathcal{R}

Palm & Enke in Erlangen.

889. Staudinger, J., die Einführung norddeutscher Justizgesetze als Reichs-
gesetze. 2. Abth. 3. Lfg. gr. 8. * 12 N \mathcal{R}

Schwabe in Leipzig.

890. Zeitschrift, populäre, f. Homöopathie. Hrsg. v. W. Schwabe. 3. Jahrg.
1872. (12 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cplt. * 2 1/2 N \mathcal{R}

Stille in Berlin.

891. Gegenwart, die. Wochenschrift f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Red.:
P. Lindau. Jahrg. 1872. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 1 1/2 N \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. Von Karl
Buchner. (gr. 8. IV u. 116 S.) Berlin 1871, Weid-
mannsche Buchh. Preis 1 Thlr. (In 100 Exemplaren gedruckt,
davon 70 Exemplare für Freunde des Verfassers und der
Firma.)

Eine höchst interessante Schrift, die weit mehr enthält als sie
dem Titel nach verspricht, viel belehrender und selbst anziehender ist
als ihr Stoff herzugeben scheint, und auch vom rein schriftstellerischen
Standpunkte aus von viel größerer Bedeutung ist, als ihr Verfasser
selbst anzunehmen geneigt scheint. Jeder, der die Rolle kennt, welche
die Weidmannsche Buchhandlung im literarischen Verkehre Deutsch-
lands während des vorigen Jahrhunderts gespielt hat, wird mit sich
im Reinen sein, daß eine Geschichte dieser Handlung zugleich ein
Stück deutscher Literargeschichte involviren würde, und zwar ein
höchst bedeutsames.

Neununddreißigster Jahrgang.

Obwohl wir nun in vorliegendem Schriftchen eine solche for-
melle Geschichte der genannten Handlung nicht erhalten, so bekom-
men wir aus derselben doch das Wesentlichste und Interessanteste,
und wie oft der Theil belehrender und anziehender ist als das Ganze,
so gestehen wir offen, daß die mehr rhapsodischen, bruchstückartigen
Mittheilungen, welche uns der kundige Verfasser aus dem litera-
rischen Verkehrsalben einer entchwundenen Zeit gibt, instructiver
und interessanter für uns waren als eine zusammenhängende histo-
rische Erzählung, die natürlich auch eine Masse unnützen Ballastes
mit sich zu schleppen genötigt gewesen wäre. Dafür erhalten wir
nur das für uns einzige noch brauchbare Charakteristische, der Zeit-
geschichte Gestalt und Farbe verleihende, und haben zugleich noch
den Vortheil, daß der unterrichtete Verfasser nicht streng an seinen
Plan gebunden ist, sondern gelegentlich, wo seine Unterlagen ihn
dazu aufforderten, auch nach anderen Seiten, persönlichen wie säch-
lichen, sich abzuschweifen verstatthen darf, um in interessanten Skizzen

39